Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 323
7. Juli 24
34. Jahrg.

Die Linke
Barnim

Alexander Horn kandidiert als Bürgermeister für Werneuchen



Eigentlich wollte er für DIE LINKE am 22. September um ein Mandat für den Landtag ringen. Das war die feste Absicht von Alexander Horn und dafür hatte ihn seine Partei auch bereits nominiert.

Doch seit dem 9. Juni ist alles anders: Zugleich mit der Kommunalwahl gab es in Werneuchen ein Abwahlbegehren gegen den Bürgermeister Frank Kulicke. 73 Prozent hatten dafür gestimmt, der bisherige Rathauschef legte sofort sein Amt nieder. Nun steht der Wahltermin für die Neuwahl des Bürgermeisters in Werneuchen fest. Alexander Horn, 39 Jahre, IT-Systemelektroniker und seit 20 Jahren in der Kommunalpolitik zu Hause, will für seine Heimatstadt als Bürgermeister kandidieren. Er steht vor allem für eine gerechte Sozialpolitik in Werneuchen, will den Ort attraktiv gestalten und dabei ein solidarisches Miteinander in den Mittelpunkt stellen. Der 5-fache Vater weiß wie wichtig es ist, die Stadt als optimalen Ort zum Aufwachsen zu gestalten. Dazu gehören für ihn neben Kindergärten, Schulen, Horte und Spielplätze gezielte Investitionen in Bildung und Freizeitgestaltung, damit alle Generationen zusammenkommen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. „Ich stehe für ein breites kulturelles und sportliches Angebote für alle Altersgruppen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, so Alexander Horn. „Ich lade alle herzlich dazu ein, gemeinsam mit mir eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft zu gestalten.“

Der Regionalverband der LINKEN Ahrensfelde/Werneuchen wählte Alexander Horn am 5. Juli zum Kandidaten für das Bürgermeisteramt. *bc*

Foto: Silke Wenk



Isabelle Czok-Alm in den Landtag

Eine neue Kandidatin für den Landtag wählten die LINKEN am 5. Juli einstimmig: Isabelle Czok-Alm aus Wandlitz löst Alexander Horn ab *(siehe oben)*. „Das war eine gemeinsame Entscheidung“, sagt die 51-jährige, die damit im ausgedehntesten Wahlkreis des Barnim kandidiert, der sich von Ahrensfelde über die Ämter Biesenthal-Barnim, Britz-Chorin-Oderberg, Wandlitz und Werneuchen erstreckt.

Isabelle Czok-Alm lebt in Klosterfelde, engagiert sich seit vielen Jahren kommunalpolitisch, wurde am 9. Juni wieder in die Gemeindevertretung Wandlitz gewählt. Unter ihrem Motto „Laut für die Leisen“ setzt sie sich dafür ein, dass alle Menschen gut zusammenleben können. „Egal, woher man kommt. Egal, wieviel Geld man hat. Wir treten für Gerechtigkeit, den Schutz der Natur und Frieden ein.“ Foto: Frank Günther

Chorin wählte einen ehrenamtlichen Bürgermeister

Am vergangenen Wochenende fand die Stichwahl um das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters von Chorin statt zwischen den beiden Kandidaten, die am 9. Juni die meisten Stimmen erhielten. Die Wählerinnen und Wähler konnten sich am 30. Juni zwischen Dr. Nico Conrad (DIE LINKE) und dem Einzelkandidaten Daniel Krüger entscheiden. Dr. Nico Conrad erhielt 37,6 Prozent der Stimmen. Somit wurde der Einzelbewerber Daniel Krüger zum Bürgermeister gewählt. *red*

nächste Online-Ausgabe am 10. Juli

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.